



## Was muss ich selbst wissen, wo dürfen andere weiterhelfen

### **Abari hat Folgendes geschrieben:**

Ich weiß nicht, wenn wir jetzt wieder das Thema "guter Ton im Forum" durchnehmen, wird die Diskussion schnell entgleiten, fürchte ich. Es wäre - zu meinem größten Bedauern - nicht das erste Mal. Das wäre das OT für den zweiten resp. dritten Thread, was ja nicht Sinn und Zweck sein kann???

In der Tat. Und nein, es ging mir nicht um den Ton. Da bin ich ganz nebenfluss Meinung, dass die Beteiligten das am besten selbst miteinander klären.

Ansonsten bekommt man doch sowieso keinen Konsens darüber hin, also: Ist das noch angemessen oder nicht, bzw. was ist angemessen, was nicht.

Ich hätte damit

**Stefanie hat Folgendes geschrieben:** Sprüche wie "Wenn du noch nicht einmal selber weißt, was du eigentlich schreiben willst, warum schreibst du überhaupt?" (aus dem anderen Thread) sind beleidigend und keine Antwort auf die gestellte Frage.

zum Beispiel überhaupt kein Problem, also vor allem dann nicht, wenn der andere tatsächlich an einer Antwort auf diese Frage (warum schreibst du) interessiert ist. Ob das so ist bzw. war, wer weiß, darum soll es hier aber auch gar nicht gehen.

Also schnell zurück zum Thema. Ob es tatsächlich das hier

**Abari hat Folgendes geschrieben:** Es ging doch ursprünglich darum, ob und wie sehr man Unterstützung leisten darf und wo die Grenze zu Ideenkläuberei besteht - oder nicht?

Ist, ich weiß nicht. Da wüsste ich gern noch, ob du mit Ideenkläuberei = Ideenklauerei meintest. Wobei, wenn jemand seine Ideen freiwillig hergibt, kann ja auch nichts geklaut werden.

Aber doch, es (Abaris Zitat) kommt schon hin. Ich probiere es noch mal in meinen Worten. Ich glaube, es geht mir mehr um so etwas wie: Was macht eine Geschichte eigentlich aus. Und: Wann kommt der Punkt, an dem es nicht mehr "meine" Geschichte, sondern die eines anderen ist.

Und da wird es dann wohl gleich wieder schwierig, denn das sieht dann vermutlich jeder wieder anders. Und eben auch das, was jetzt auch schon mehrfach genannt wurde, dass eben jeder anders ist, der eine will über seinen Plot, seine Figuren diskutieren, der andere am liebsten gar nichts von ihnen verraten.

Als Beispiel nehme ich mal diese Frage

**d.frank hat Folgendes geschrieben:** Vielleicht die Prämisse? Was will ich verhandeln und aussagen? Was, wenn ich das alles noch nicht weiß? Dann sagt der eine, na hör mal, vorher brauchst du ja wohl gar nicht erst anfangen. Und ich sage: Doch.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).